

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom ~~MMKKXX~~ Freitag, 15. 2. 1985, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag verzeichnet der Alpennordrand bis 20 cm Neuschnee, die übrigen Gebiete Nordtirols weisen strichweise bis 10 cm Schneezuwachs auf. Der Wetterdienst meldet vorerst noch etwas Schneefall an der Alpennordseite, im Tagesverlauf Aufhellungen. An der Alpensüdseite bleibt das Schönwetter erhalten. Am Alpennordrand wehen starke NW-Winde.

Für die Verkehrswege der Seitentäler des Außerferns besteht eine örtlich mäßige bis erhebliche Gefahr durch oberflächliche Lockerschneelawinen.

In den Tourengebieten ist weiterhin besonders oberhalb der Waldgrenze eine örtlich große Schneebrettgefahr zu beachten. Die ausgeprägte Schwimmschneeunterlage sowie die Spannungen in der Schneedecke wegen der unterschiedlichen Schneemächtigkeit verursachen vor allem in nord- bis ostgerichteten Steilhängen die hohe Abgangsbereitschaft. Schitouren ~~schließen~~ ~~ab~~ sowie hochgelegene Abfahrten abseits gesicherter Pisten erfordern daher große Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, 16. Feber 1985, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR